



# Pressemitteilung

Warntag am 10. September 2020

## DRK: Warntag als wichtiger Test der bунdesweiten Warninfrastruktur

Berlin, 10. September 2020

050/20

Am heutigen 10. September wird um 11 Uhr erstmalig seit 1990 wieder ein Probealarm in ganz Deutschland durchgeführt. „Bis zum Beginn der Corona-Pandemie war Deutschland in jüngerer Vergangenheit glücklicherweise vom Auftreten großer Gefährdungslagen verschont geblieben. Doch unsere Erfahrungen mit der Pandemie in diesem Jahr haben das Bewusstsein neu geschärft, dass die Selbsthilfefähigkeit der Bevölkerung ein unerlässlicher Baustein für die Bewältigung umfangreicher Gefährdungslagen ist. Der deutschlandweite Warntag setzt genau dort an – mit dem Ziel, uns alle in Deutschland wirkungsvoll für das Thema Warnung in Notlagen zu sensibilisieren. Das Deutsche Rote Kreuz begrüßt diese wichtige Initiative von Bund und Ländern ausdrücklich, zumal wir als freiwillige Hilfsgesellschaft des Staates im Fall von Gefährdungslagen eng mit den Behörden und der Bevölkerung zusammenarbeiten“, erklärt DRK-Präsidentin Gerda Hasselfeldt. Dieses Zusammenwirken weiter zu stärken, könne nur im Interesse aller sein.

Der Warntag soll sowohl Funktion und Ablauf der Warnung besser verständlich machen als auch auf die verfügbaren Warnmittel hinweisen. „Für das DRK ist entscheidend, dass mit diesem Tag auch auf neue Wege der Warnung wie zum Beispiel mittels Warn-Apps und digitaler Werbeflächen aufmerksam gemacht wird. So können innerhalb kürzester Zeit noch mehr Menschen in der Bevölkerung erreicht werden“, sagt Hasselfeldt. Dennoch komme auch den altbewährten und nun bundesweit einheitlichen Sirenensignalen weiterhin eine zentrale Rolle zu. All diese und weitere Warnmittel trügen zur flächendeckenden Verbreitung verlässlicher staatlicher und behördlicher Informationen bei.

Der Warntag soll ab diesem Jahr jährlich an jedem zweiten Donnerstag im September stattfinden. Nähere Informationen unter: [www.bundesweiter-warntag.de](http://www.bundesweiter-warntag.de)

Mithilfe des DRK kann sich jeder auch ganz individuell auf den Notfall vorbereiten, zum Beispiel im Rotkreuz-Kurs „Fit in Erster Hilfe – persönliche Notfallvorsorge“. Der 90-minütige Kurs vermittelt neben individuellen Empfehlungen zu persönlichen Vorkehrungsmaßnahmen auch einen ersten Einblick in allgemeine Verhaltensregeln für den Notfall, unter anderem mögliche Vorgehensweisen für amtliche Warnmeldungen. Bei Ihrem DRK vor Ort erfahren Sie, ob und wann der Kurs angeboten wird: [www.drk.de](http://www.drk.de)

Deutsches  
Rotes  
Kreuz e.V.

Generalsekretariat

Carstennstraße 58  
12205 Berlin  
Tel.: 030 85404 0  
Fax: 030 85404 454  
[www.DRK.de](http://www.DRK.de)

Ansprechpartner  
DRK-Pressestelle

Dr. Dieter Schütz  
Tel.: +49 30 85404 158  
Mobil: +49 162 200 2029  
[d.schuetz@drk.de](mailto:d.schuetz@drk.de)

Katharina Puche  
Tel.: +49 30 85404 161  
Mobil: +49 151 174 98731  
[k.puche@drk.de](mailto:k.puche@drk.de)

Paula Stuckatz  
Tel.: +49 30 85404 155  
Mobil: +49 172 251 45 68  
[p.stuckatz@drk.de](mailto:p.stuckatz@drk.de)